

# Kaufhausbrücke in Rittershausen ist wieder befahrbar

*Kleine Restarbeiten folgen noch*



Beim neuen Brückengeländer gibt es eine Lieferverzögerung, ansonsten ist die Kaufhausbrücke wieder befahrbar. Kleine Restarbeiten wurden bei einer Baubesprechung vor Ort geklärt von: (v. l.) Jörn Fries (Bauleiter von der Karl Wengenroth GmbH), Simon Braun (1. Beigeordneter Dietzhölztal), Torsten Dittmar (Bauabteilung) und Peter Klein (Ingenieurbüro Projektwerk).

**DIETZHÖLZTAL-RITTERSHAUSEN.** In rund dreieinhalb Monaten ist die neue Kaufhausbrücke entstanden. Eine kleine Verzögerung hatte es am Ende gegeben, da ein Subunternehmen, das den besonderen Gussasphalt auf der Brücke auftragen musste, etwas in Verzug geriet. Daher mussten die weiteren Anschluss-Asphaltierungen warten. Seit dem 11. Oktober ist die neue Brücke wieder befahrbar und die Sperrung der Ortsstraße aufgehoben.

## **Ortsstraße musste leicht erhöht werden**

Der Anschlussbereich der Ortsstraße an die Kaufhausbrücke musste etwas erhöht werden, da die neue Brücke um rund 15 cm höher ist. Das hat sich durch die Vorgabe der freien Höhe über der Dietzhölze (die max. Durch-

flussmenge musste erhalten bleiben) ergeben und die Brücke selbst ist etwas dicker, da die bisherige Gewichtsbeschränkung entfallen ist. Diese leichte „Rampe“ wurde von Anwohnern angesprochen, ist aber unvermeidlich.

## **Gesamtkosten liegen bei rund 295.000 €**

Bei der Besprechung vor Ort wurde noch ausstehende Abschlussarbeiten geklärt und die Bauvorgaben geprüft. „Die Gemeinde bedankt sich für die Geduld der Anwohner, da die Sperrung, besonders der Ortsstraße, für einen großen Umweg sorgte“, so Simon Braun.

Die neue Einfeld-Stahlbeton-Plattenbrücke hat eine lichte Weite von 4,08 m bei einer Fahrbahnbreite von 3,52 m.

*Bild + Text: Jürgen Reichel*

## Sanierung des Wirtschaftsweges hat begonnen

*Weg durch die Talaaue in Steinbrücken soll bis Mitte November komplett fertig sein*



Simon Braun (links, 1. Beigeordneter Dietzhölztal) und Torsten Dittmar (Bauabteilung) besprachen letzte Details der Sanierung des Wirtschaftsweges durch die Talaaue in Steinbrücken mit dem Bauunternehmen Heinrich Lauber.

**DIETZHÖLZTAL-STEINBRÜCKEN.** Während der Bauarbeiten in der Talstraße im letzten Jahr war der Wirtschaftsweg durch die Talaaue der Dietzhölze die Umleitung von der Dillenburger Straße in das Wohngebiet „Ziegenberg“. Am 11. Oktober hat die Sanierung dieser wichtigen Ersatz-Verbindung begonnen.

Auf insgesamt rund 270 Metern wird die Asphaltdecke abgefräst und anschließend erneuert. Wird beim Abfräsen der Deckschicht festgestellt, dass der Unterbau nicht die notwendige Qualität hat, muss dieser zusätzlich erneuert werden. Der Wirtschaftsweg wird stark genutzt, u. a. von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Radfahrern und Spaziergängern. Zusätzlich soll er als eine mögliche Umleitungsstrecke zur Verfügung stehen. Bei diesen Bauarbeiten entsteht auch ein parallel verlaufender Graben, der das Regenwasser in die Dietzhölze ableitet.

Der erste Bauabschnitt von rund 60 Metern bis zur Dietzhölze, soll schon Ende Oktober wieder für die Anwohner freigegeben werden. Danach folgt der zweite Bauabschnitt von der Dietzhölze bis zum Radweg nach Eibelshausen. Insgesamt sind Investitionen von rund 90.000 € geplant.

*Bild + Text: Jürgen Reichel*